© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

G S K

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern. Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010

www.gsk.ch/

Schweizerischer Kunstführer: erhältlich

Bestellung: http://gsk.ch/de/die-elfenau-bern.html

Elfenaupark

Durch das grossartige Zusammenspiel von Architektur und Landschaft Inbegriff einer bernischen Campagne des 18. Jh.

Das ehem. Brunnaderngut 1735–40 für Ludwig Vinzenz Tscharner vollständig neu erb. 1814–60 im Besitz der russischen Zarentochter Anna Feodorowna, durch diese Umbau im Empirestil. 1918 Kauf durch die Stadt, 1928 Umbau des Herrenhauses in ein Dreifamilienhaus, 1929 Einrichtung der Stadtgärtnerei.

Der von Rudolf v. Luternau nach Plänen von J. Baumann für Anna Feodorowna im engl. Stil umgest. Landschaftspark ist mit Ausnahme der Holzbauten weitgehend erhalten. Bemerkenswert der 1979 wieder entdeckte und 1989 instand gestellte Ovalteich mit den in den gepflästerten Grund eingelassenen Initialen A. F.

